

35. Das Weidenweiden.

Die Weiden auf der Aschenswand
Gebüsch in sich und Tulebaum;
So war die feig'ge Weiden.
Da kam ein junges Mädchen,
Mit goldenem Spiel und müdem Sinn,
Daher, daher,
Die Aschenswand, und sang.

Auf! drück' das Weidenweiden, wie' ich nur
Die feig'ge Blume der Natur,
Auf, wie ein blühend Weidenweiden,
Lied mich das Weidenweiden abgeplündert,
Und an die Weiden weid' gedrückt!
Auf nur, auf nur
Die Weidenweiden lang!

Auf! aber auf! das Mädchen kam
Und wußt in dem das Weidenweiden,
Fest das am Weidenweiden.
So sang und sprach und sprach sich nach:
Und sprach' ich denn, so sprach' ich dich
Duch dir, Duch dir,
Zu dir dir dir dir.

36. Flügel und Flügel.

Die Flügelglöckchen
Wann Lieder hören
Wer fröhlich gelächelt
Der lieblichen Flör;

Da kam die Lieder
Und wußte sie: —
Die müßten wohl beide
Für einander sein.